

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50096/1406005/wrigley-prophylaxe-preis-2009-neue-wege-der-kariesvorsorge-fuer-grundschulkind-er-ausgezeichnet> abgerufen werden.



Wrigley Prophylaxe Preis 2009 - Neue Wege der Kariesvorsorge für Grundschulkind-er ausgezeichnet

15.05.2009 - 13:01 Uhr, Wrigley GmbH

Hannover (ots) - Auf der Jahrestagung der DGZ (Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung) wurde mit dem alljährlich von Wrigley gestifteten Prophylaxe Preis ein zukunftsweisendes Kariesvorsorgeprogramm für Grundschulkind-er ausgezeichnet.

Bei Kindern ist in Deutschland immer noch eine starke Ungleichverteilung der Karieshäufigkeit zu beobachten: Der Großteil der Karies wird bei Kindern aus sozial schwächeren Bevölkerungsschichten mit hohem Migrationsanteil festgestellt. Um diesem Zustand entgegenzuwirken, wurde von Zahnmedizinern und Didaktikern der Universität Köln ein völlig neues Konzept entwickelt, das bei Kindern im Grundschulalter durch Information und Motivation ein nachhaltig verändertes Zahnpflegeverhalten bewirken soll.

Die Großen betreuen die Kleinen

In der Studie wurden Viertklässler kindgerecht in punkto Kariesentstehung und Mundhygiene fächerübergreifend unterrichtet. Der völlig neue Ansatz dabei ist, dass die älteren Schüler anschließend in muttersprachlich homogene Gruppen aufgeteilt wurden, um ihr neu erworbenes Wissen an gleichsprachige Erstklässler weiterzugeben. Durch dieses fortschrittliche Tutorenmodell konnten sowohl sprachliche, als auch kulturelle Barrieren überwunden und den Lernenden mit ihren älteren Mitschülern authentische Rollenvorbilder präsentiert werden. Das erstmalig an einer Kölner Schule praktizierte Projekt führte zu beachtlichen Erfolgen: Bei beiden Altersgruppen verbesserte sich das Zahnputzverhalten deutlich. Diese innovative Form der Gesundheitserziehung fördert neben der Mundhygiene auch die sozialen Bindungen der Kinder untereinander.

Die unabhängige Jury aus vier renommierten Wissenschaftlern und einem Vertreter der Krankenkassen zeichnete diese Studie neben drei weiteren prämierten Arbeiten mit dem Wrigley Prophylaxe Preis aus, um die praktische Umsetzung von neuen Kariesvorsorgestrategien zu beschleunigen. Wrigley Oral Healthcare Programs, gegründet zur Förderung der vorbeugenden Zahnheilkunde, stiftet den mit 10.000 Euro dotierten Wrigley Prophylaxe Preis für herausragende zahnmedizinische Arbeiten aus Forschung und Praxis. In diesem Jahr wird der Preis zum 16. Mal verliehen.

Wrigley Oral Healthcare Programs wurde 1989 von der Wrigley GmbH zur Förderung der zahnärztlichen Präventivmedizin in Deutschland gegründet. Ziel ist es, die Kariesprophylaxe in Forschung und Praxis sowie die Gruppenprophylaxe zu fördern. Weltweit ist das Programm in 47 Ländern vertreten. Die zahnmedizinische Prophylaxe unterstützen besonders Wrigley's Extra® Zahnpflegekaugummi, Wrigley's Extra® Drops und Wrigley's Extra® Professional Mints. Regelmäßiges Kauen von Zahnpflegekaugummi reduziert das Kariesrisiko nachweislich um bis zu 40 Prozent.

Gewinner Wrigley Prophylaxe Preis 2009

1. Platz (Bereich: Wissenschaft)

Prämie: 4.000 Euro

Dr. Alexander Hassel,

Universitätsklinikum Heidelberg

(Arbeitsgruppe mit Dr. Reinhard Dieke, Dr. Anke Dieke, Prof. Dr. Peter Rammelsberg)

"PIA - Prophylaxe Intervention in Altenheimen. Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten und einfach verblindeten Studie"

Wissenschaft)

Prämie: 3.000 Euro

Dr. Claus Reinhardt,

Studienseminar Köln

(Arbeitsgruppe mit Nadine Löpker, Prof. Dr. Michael J. Noack, Dr.

Evelyne Rosen, Prof. Dr. Klaus Klein)

"Kulturelle Unterschiedlichkeit als Chance: Pilotstudie zum

Tutoreneinsatz zur Kariesprävention bei Kindern aus sozial

benachteiligten Haushalten und/oder mit Migrationshintergrund"

Wissenschaft)

Prämie: 2.000 Euro

Dr. Reinhard Schilke,

Medizinische Hochschule Hannover

(Arbeitsgruppe mit Prof. Dr. Florian Gunzer, Dr. Mariam Khoramnia,

Maren Koch, Dr. Ludwig Hoy, Angela Beckedorf, Imke Wahl, Dr. Gabriele
Leyhausen, Dr. Joachim Volk)

"Senken probiotische Laktobazillen den pH-Wert einer
kohlenhydrathaltigen Lösung weniger als kariogene Laktobazillen?" Sonderpreis (Bereich:
Praxis/Öffentlicher Gesundheitsdienst)

Prämie: 1.000 Euro

Dr. Imke Kaschke,
ZÄK Berlin

"Mundgesundheitsförderung für erwachsene Bewohner von Berliner
Behinderteneinrichtungen - Evaluation eines Modellprojektes" Pressekontakt:

Belegexemplare erbeten an: / Für weitere Informationen wenden Sie
sich bitte an:

kommed, Dr. Barbara Bethcke, Ainmillerstraße 34, 80801 München, Tel.

089 / 38 85 99 48, Fax 089 / 33 03 64 03, E-Mail:

bb@kommed-bethcke.de, www.wrigley.de

Originaltext:

Wrigley GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/50096/wrigley-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_50096.rss2